



Nr. 1112

spurnetz wurde nur durch aufwändige Umspuranlagen möglich. Zweisprachig portugiesisch/französisch. Rückseitig Statuten. Herrliche graphische Gestaltung mit zahlreichen Motiven, u.a. Industrielandschaften, Eisenbahnen, Segelschiffe im Hafen. Mit restl. Kuponbogen. (Einlieferer-Nr.: 7)

Rumänien



Nr. 1113

Nr. 1113 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Apostolake S.A. Roumaine pour l'Industrie du Petrole

Action 200 Lei, Nr. 4148

Bukarest, von 1908

VF+

Gründeraktie, Auflage: 10.000. Die 1908 gegr. Gesellschaft besaß Ölfelder bei Apostolake in Rumänien, Judetul Prahova, die mit einer 26 km langen Pipeline mit dem Bahnhof Apostolake verbunden waren. 1912 verpachtete die Gesellschaft ihre Ölfelder und den industriellen Besitz an die M. V. Syndicate Ltd. gegen einen 10%igen Bruttoanteil an der Rohölproduktion. In Gropi-Tontesti erbohrte die Gesellschaft mehrere Petrolschächte. Hochdekorative **Jugendstilgestaltung** mit drei Vignetten mit Ansichten zur Produktion und Transport des Öls. Mit kpl. anh. Kupons. Äußerst selten angeboten. (Einlieferer-Nr.: 77)



Nr. 1114

Nr. 1114 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

Erste Temesvarer Spiritusfabrik und Chemische Industrie AG

Aktie 200 Lei, Nr. 59767

Temesvár, 5.1.1932

EF

Gründung 1868 als Erste Temesvárer Spiritus-Brennerei und Raffinerie AG. 1910 Erweiterung der Produktion um Dünger, Fuselöl und Maisöl. 1911 Übernahme sämtlicher Aktien der Bürgerlichen Bierbrauerei AG in Temesvár, 1918 eine namhafte Beteiligung an der Siebenbürgischen Spiritusfabrik AG. 1929 Aufnahme der Produktion von Butanol und Azeton, 1930 Änderung des Firmennamens in Erste Temesvarer Spiritusfabrik und Chemische Industrie AG, Ab 1933 Aufnahme der Produktion von Essig und Speiseöl. Aktientext dreisprachig: vorderseitig rumänisch, rückseitig ungarisch/deutsch. Originalsignaturen. Mit anh. restlichen Kupons. Sehr seltenes Papier aus Siebenbürgen. (Einlieferer-Nr.: 35)



Nr. 1115

Nr. 1115 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Hamilton's Oil Concessions (Roumania) Ltd.

1000 shares à 2 sh, Nr. 2550

9.7.1925

VF+

Die 1920 gegründete Ges. war Alleinaktionärin der Sondrum Societate Petrolifera Anonima Romana (2000 Aktien à 500 Lei). Betrieben wurden ausgedehnte Ölfelder mit drei Quellen im Gura Ocneitei Distrikt. Mit dekorativer Zierleiste. Originalsignaturen. Einzelstück aus einer alten Sammlung. (Einlieferer-Nr.: 54)

Nr. 1116 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Minerva (Roumania) Oil Co.

100 shares à 1 £, Nr. 58

London, 23.4.1923

VF

Die 1923 gegründete Gesellschaft besaß das gesamte Stammkapital der Minerva S.A. Romana pentru Industria si comertulul Petrolului mit umfangreichem Land- und Ölfelderbesitz in Rumänien. Originalsignaturen. Einzelstück aus einer alten Sammlung. (Einlieferer-Nr.: 54)



Nr. 1117

Nr. 1117 **Schätzpreis: 20,00 EUR**
Startpreis: 10,00 EUR

Soc. Comunala Tramvaielor Bucuresti

Actiuni 10.000 Lei, Nr. 675301-20

Bukarest, März 1943

VF

Gründung 1909. Betrieb der Straßenbahn der rumänischen Hauptstadt Bukarest. Tolle Gestaltung mit Allegorien, altem Straßenbahnwagen und Omnibus. Mit kpl. anh. Kuponbogen (eine Reihe der Kupons eingerissen). (Einlieferer-Nr.: 7)

Rußland



Nr. 1118

Nr. 1118 **Schätzpreis: 600,00 EUR**
Startpreis: 300,00 EUR

AG der Chemischen Fabrik Friedr. Bayer & Co.

Aktie 1.000 Rubel, Nr. 2959

Moskau, von 1912

EF

Gründeraktie. Gründung 1912. Die Gründer waren Friedrich Bayer, Henry-Theodor v. Bettinger und Karl Duisberg. Fabrikation und Handel mit Farben, pahnazeutischen Präparaten usw. Filialen in Petersburg, Kiew, Lodz und Iwanowo-Woznesensk. Tochtergesellschaft der 1881 gegründeten AG Farbenfabriken Friedr. Bayer & Co in Leverkusen. Großformatig mit Zierumrandung. Zweisprachig russisch/deutsch. **Faksimilesignaturen Dr. Karl Duisberg, Rudolf Mann und Anton Keuter.** Mit kpl. Kuponbogen. Seit Jahren nicht mehr angeboten! (Einlieferer-Nr.: 10)

Nr. 1119 **Schätzpreis: 1.000,00 EUR**
Startpreis: 500,00 EUR

AG der Chemischen Fabrik Friedr. Bayer & Co.

Aktie 5 x 1.000 Rubel Nr. 2016-2020

Moskau, von 1912

VF+

Gründeraktie. Großformatig mit Zierumrandung. Zweisprachig russisch/deutsch. **Faksimilesignaturen Dr. Karl Duisberg, Rudolf Mann und Anton Keuter.** Rückseitig Statuten. Mit kpl. Kuponbogen. Linke untere Ecke leicht verfärbt. Die Sammelaktie über 5.000 Rubel war bisher nicht bekannt. Aus alter Sammlung! (Einlieferer-Nr.: 10)

Nr. 1120 **Schätzpreis: 360,00 EUR**
Startpreis: 180,00 EUR

AG der Woll-Manufactur von F.-Wilhelm Schweikert

Aktie 500 Rubel, Nr. 198

Lodz, von 1899

EF+

Gründeraktie, Auflage: 2.000. Bedeutender Textilbetrieb der Stadt Lodz, gegründet 1875 durch den aus Württemberg zugewanderten Sohn eines Dorfschmiedes Fryderyk Wilhelm Schweikert, 1898/99 umgewandelt in eine AG. Die Wollmanufaktur produzierte hauptsächlich Wolltücher, hauptsächlich



Nr. 1119

exportiert nach Russland. Nach dem 2. WK als deutsches Betrieb verstaatlicht. Produktion von Armeeuniformen für die polnische und sowjetische Armee. Später umbenannt in Zakłady Przemysłu Welnianego im. Ludwika Waryńskiego "LODEX". Dreisprachig russisch/deutsch/polnisch. Mit Faksimilesignatur Fryderyk Wilhelm Schweikert (1837-1902) **Äußerst selten angeboten!** (Einlieferer-Nr.: 16)



Nr. 1121



Nr. 1120

Nr. 1121 **Schätzpreis: 900,00 EUR**
Startpreis: 450,00 EUR

AG "Sjerno-Sahar"
(AG Getreide-Zucker)

Aktie (Interimszertifikat) 10 x 100 Rubel,
Nr. 33

von 1918 **VF**
Dekorative Zierumrandung. Bisher unbekannt, extrem seltenes Papier aus alter Sammlung, **wohl ein Unikat!** (Einlieferer-Nr.: 15)



Nr. 1122

Nr. 1122 **Schätzpreis: 500,00 EUR**
Startpreis: 250,00 EUR

Armavir-Touapse Eisenbahn-Ges.

4,5 % Bond 500 £ = 4.725 Rubel, Nr. 5249
St. Petersburg, von 1913 **VF+**

Auflage: 2.600, D/H SU E 1004c, R!-. Gegründet 1908 zum Bau der über 200 km langen Bahn von Armawir in Armenien (an der von Rostow am Don zum Kaspischen Meer führenden Hauptmagistrale) nach Tuapse, einem Hafen am Schwarzen Meer. Etwa in der Mitte der Strecke führte ein kleiner Abzweig nach Maikop. Anleihe über insgesamt 3.544.960 £ = 33.499.872 Rubel für den Bau normalspurigen Strecke von Armawir nach Blagodarni, Gouvernment Stavropol und einer Erweiterungsstrecke bis nach Labinskaia, einer Kosakenstadt im Kubaner Distrikt, notiert in London. Zweisprachig russisch/englisch. **Dieser höchste Nennwert ist recht selten.** Mit anh. restl. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 15)



Nr. 1123

Schätzpreis: 80,00 EUR
Startpreis: 40,00 EUR

Australian Maikop Oil Co.

100 shares à 2 sh, Nr. 3396

London, 6.6.1917 **VF**
Ursprünglich gegründet 1907 unter der Firma Australian Deep Leeds Trust Ltd., 1910 reorganisiert zu Australian Maikop Oil Co. nach Übernahme von 5 Bohrparzellen in dem Maikop-Ölfeld in der russischen Region Kuban im vorderen Kaukasus (insgesamt 135 Acres). Namhafte Beteiligung an der Maikop Orient Oil Co. Originalsignaturen. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 54)

Nr. 1124 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Baku Consolidated Oilfields Ltd.

21 pref. shares A (partly paid) à 1 £, Nr. 284
1.12.1919 **VF**

Entstanden 1919 aus der Fusion der Baku Russian Petroleum Co., der Bibi Eibat Oil Co., der European Oilfields Corp. und der Russian Petroleum Co. Die Gesellschaft besaß Ölförderrechte auf einer Fläche von 1.770 acres in und um Baku sowie Tanklager in Baku und Batumi. Dekorative Umrandung, links Zierleiste, Druck in braun. Originalsignaturen. **Äußerst selten.** (Einlieferer-Nr.: 54)



Nr. 1125

Nr. 1125 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR
Baku Consolidated Oilfields Ltd.

1 pref. share A (fully paid) à 1 £, Nr. 2129
 24.7.1932 VF
 Dekorative Umrandung, links Zierleiste, Druck in rosa. Originalsignaturen. Äußerst selten. (Einlieferer-Nr.: 54)



Nr. 1126

Nr. 1126 **Schätzpreis: 360,00 EUR**
Startpreis: 180,00 EUR

Baltische Eisenbahn-Gesellschaft

Dividenden-Aktie 125 Rubel = 136 Thaler
 = 500 F = 20 £, Nr. 69986

ca. 1875

VF

Gegründet von dem Baron Pahlen im Auftrag der Estländischen Ritterschaft. Die Konzession wurde der Gesellschaft am 10.8.1868 erteilt und am 24.11.1870 für die Dauer von 85 Jahren bestätigt. Strecken: Tosno (Station der Nicolai-Bahn) über Gatschino (Station der Großen Russischen Eisenbahn) und Narwa nach Reval und Baltischport, Petersburg-Peterhof, Peterhof-Oranienbaum, Ligo-Krasnoe Selo, Krasnoe Selo-Gatschina. Konzession vom 21.12.1874: Taps-Dorpat, 107 Werst, eröffnet am 10.12.1876. Die Strecke Petersburg-Peterhof wurde ursprünglich am 9.8.1856 dem Baron Stieglitz konzessioniert. Die Strecken Petersburg-Peterhof und Ligo-Krasnoe Selo wurden 1872 für

3.496.000 Rubel angekauft. Im ganzen betrug die Streckenlänge 584 Werst, umgerechnet ca. 623 km. Mit Ausnahme der Strecke Petersburg-Oranienbaum war die Bahn eingleisig angelegt. Die Bahn genoss ursprünglich keine Staatsgarantie, erhielt diese aber 1870. Danach garantierte die Regierung eine jährliche Reineinnahme von 791.700 Rubel oder mindestens 3 % des Stammkapitals. Die Aktien wurden an den Börsen von Berlin und Petersburg gehandelt. 1906 wurde die Bahn mit der 1895 verstaatlichten Warschau-Petersburger Eisenbahn und der Pskow-Rigaer Eisenbahn zur Nord-Westlichen Eisenbahn zusammengelegt. Runde Dampflok-Vignette. Faksimile-Unterschrift Graf Nikolai F. Litke, angeheirateter Vetter Tschaikowskis. Zweisprachig russisch/deutsch. Mit anh. restl. Kupons. (Einlieferer-Nr.: 15)

Nr. 1127 **Schätzpreis: 900,00 EUR**
Startpreis: 450,00 EUR

Bierbrauerei Gesellschaft BAVARIA

Namens-Aktie 100 Silberrubel, Nr. 6457

St. Petersburg, Sept. 1864 VF

Gründeraktie, Auflage: 8.000. Gegründet im Dez. 1863 von Leopold König, dem Vater des Zoologen Alexander König. Dem Verwaltungsrat gehörte L.I. Krohn an, ein Nachfahre von Abraham Friedrich Krohn. Der deutsche Bierbrauer gründete 1795 die allererste Brauerei von St. Petersburg, AG seit 1872 unter der Firma Kalinkinsker Bier- und Metbrauereigesellschaft, später in "Stepan Razin" umbenannt. In St. Petersburg betrieb die "Bavaria" 55 Läden mit Bierausschank. In der Sowjetzeit hieß das Traditionsunternehmen "Krasnoje Bawaria" (Rotes Bayern). Noch heute bestehende Brauerei, deren Marktanteil im russischen Nordwesten allerdings nur noch bei einem Prozent liegt (Billig-Marke "Peterskoje"). 99% der Gesellschaft gehören dem indisch-belgischen Braukonzern Sun Interbrew. In Russland vereint der Braukonzern acht Brauereien unter sich, u.a. "Klinskoje" und "Sibirskaja Korona". Originalunterschriften. Zweisprachig deutsch/russisch. Sehr dekorativ, Abb. einer weibl. Allegorie und Löwe mit Wapen unter dem Börsengebäude von St. Petersburg. **Eingetragen auf Herrn Leopold König.** „Fabrick Besitzer“. Leopold König (1821-1903) kaufte 1848 seine erste Zuckerfabrik in Sankt Petersburg. 15 Jahre später war er bereits Marktbeherrscher in Russland. 1867 zog er mit seiner Familie nach Bonn und erwarb eine Villa in der Coblenzer Straße (heute Adenauer Allee). In den 1870er Jahren ließ er die Villa erweitern und umbauen. 1889 traf er in St. Petersburg den Industriellen Rudolf Hammerschmidt und verkaufte ihm seine Bonner Villa, die dieser 1901 bezog. 1950 erwarb die Bun-

desrepublik das Anwesen und machte es zum Amtssitz des Bundespräsidenten (Villa Hammerschmidt). Mit Transferbogen und restlichem Kuponbogen. Oberer Rand links mit leichter Rostspur von einer Büroklammer. (Einlieferer-Nr.: 2)



Nr. 1128

Nr. 1128 **Schätzpreis: 300,00 EUR**
Startpreis: 150,00 EUR

Bierbrauerei Gesellschaft BAVARIA

Namens-Aktie 100 Rubel, Nr. 9959

St. Petersburg, Sept. 1906 VF

Auflage: 8.000. Originalunterschriften. Zweisprachig deutsch/russisch. Mit Transferbogen und restlichem Kuponbogen. Minimale Rostspur von einer Büroklammer am oberen Rand, links, sonst tadellos. (Einlieferer-Nr.: 2)



Nr. 1129

Nr. 1130



Nr. 1129 **Schätzpreis: 180,00 EUR**
Startpreis: 90,00 EUR

Charkower Agrarbank

Aktie 200 Rubel, Nr. 8655

Charkow, von 1902

EF

Gegründet 1871. Charkow, der Sage nach von dem Kosaken Charko gegründet, erhielt 1556 eine hölzerne Befestigung und wuchs in der Folge rasant. Hatte die Stadt bei Gründung der Bank erst 80.000 Einwohner, waren es 30 Jahre später an der Wende zum 20. Jh. bereits über 300.000. Charkow vermittelte als einer der bedeutendsten russischen Handelsplätze den Verkehr zwischen dem Norden und dem Süden. Über 100 Fabriken bestimmten neben neun Banken, einer Feuerversicherung, einer großen Zuckerraffinerie und der 1838 gegr. Wollhandelscompagnie das Wirtschaftsleben der Stadt. Text in russisch, Firmenname in der Umschrift auch deutsch und französisch. **Nur noch äußerst selten angeboten!** (Einlieferer-Nr.: 10)

Nr. 1130 **Schätzpreis: 40,00 EUR**
Startpreis: 20,00 EUR

Cie. des Mines de Fer Rakhmanovka-Krivoi Rog S.A.

Action 500 Frs., Nr. 5541

Brüssel, von 1898

EF/VF

Die mit belgischem Kapital betriebene Gesellschaft beutete die reichen Eisenerzvorkommen von Krivoi-Rog aus, einer Stadt im russischen Gouvernement Cherson. Sehr dekorative Zierum-



Nr. 1127



Nr. 1131

randung mit Untertageszene und Verzierungen aus Fabelwesen. Mit kpl. anh. Kupons. Originalsignaturen.
(Einlieferer-Nr.: 6)

Nr. 1131 **Schätzpreis: 800,00 EUR**
Startpreis: 400,00 EUR

Cie. des Usines Métallurgiques de St-Petersbourg

Action 100 Rubel, Nr. 20578

St-Petersburg, von 1894

VF+

Bereits 1857 sanktioniertes Industrieunternehmen. St-Petersburg war die Hochburg der russischen Eisen- und Rüstungsindustrie. Ausgestellt auf E.M. Meier und Co. Dekorativ mit großer Abb. des Fabrikgeländes, Schienen, Zahnräder, sogar Kanonen. Zweisprachig russisch/französisch. Rückseitig handschriftliche Eintragungen bis 1897. Mit anh. Statuten. Mit beiliegendem Talon.
(Einlieferer-Nr.: 15)

Nr. 1132 **Schätzpreis: 900,00 EUR**
Startpreis: 450,00 EUR

City of Wilno (Vilna)

5% Bond 100 £, Nr. 1579

Vilna, 1.12.1931

EF/VF

Auflage: 1.833, D/H SU T 2201b, R9. Konvertierung der 5% Anleihe der Stadt Wilno von 1912. Polen und später Litauen erkannten die Schulden an. 1969 Abkommen mit der UdSSR, die 1970 und 1971 für 100 £ je 17.92 1/2 £ zahlte. Mit anhängenden restlichen Kupons.
(Einlieferer-Nr.: 6)

**The prices in this catalogue
are starting prices.
The buyer will pay a premium
of 17,5% on the hammer price**



Nr. 1132



Nr. 1133

Nr. 1133 **Schätzpreis: 60,00 EUR**
Startpreis: 30,00 EUR

Eisenbahn-Gesellschaft Akkerman (Cie. du Chemin de Fer d'Akkerman)

4,5 % Obl. 187,50 Rubel = 500 F, Nr. 7141

St. Petersburg, von 1913

EF-

Auflage: 30.000, D/H SU E 1001, R2. Die 1912 gegründete kleine Eisenbahngesellschaft verband die ukrainische Hafenstadt Akkerman (ca. 85 km westlich von Odessa entfernt, 1944 umbenannt in Belgorod-Dnestrowski) mit der Station "Leipzigkaja" der Süd-Ost Eisenbahn. Zweisprachig russisch/französisch, rückseitig Anleihenbedingungen. Trotz der niedrigen D/H-Bewertung von nur "R2" sind diese Anleihen außerordentlich selten und fehlen in den meisten Sammlungen. In dem 2007 heraus gekommenen Katalog von Herrn Georg Zetzmann "Historische Wertpapiere Russland - Eisenbahn-Gesellschaften 1859-1919" wird das Stück mit der Bewertung "RRR 58" honoriert, was bedeutet, daß höchstens 10 Exemplare im Markt bekannt sind. Mit anh. restlichen Kupons.
(Einlieferer-Nr.: 1)



Nr. 1134

Nr. 1134 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Freiheits-Anleihe der provisorischen Regierung

5 % Obl. 5.000 Rubel, Nr. 15226

Petrograd, 27.3.1917

VF+

Ein ganzes Kabinett - das erste nach Abdankung des Zaren - hat als provisorische Regierung diesen umgangssprachlich auch als "Friedensanleihe" bezeichneten Titel mit Ministertitel und Namen in Faksimile unterzeichnet. Voran steht der Ministerpräsident und Innenminister Fürst G. E. Lvov, am Ende der Justizminister A. F. Kerenski. Die Anleihe, bekannt auch als die "Kerenski-Anleihe", begeben nach dem Sturz des Zaren, sollte die Finanzierung der russischen Freiheit sichern. Sehr dekora-

tive graphische Gestaltung mit Abbildung des Taurischen Palastes in St.-Petersburg, das im Jahr 1789 für den berühmten Fürsten G. Potemkin gebaut wurde. Mit anh. restlichen Kupons. **Außerst seltene Stückelung.** (Einlieferer-Nr.: 15)



Nr. 1135

Nr. 1135 **Schätzpreis: 600,00 EUR**
Startpreis: 300,00 EUR

Freiheits-Anleihe der provisorischen Regierung (4 Stücke, 3 Abarten)

5 % Obl. 1000 Rubel: 1. Serie #348298 (Normalform mit Komma); Serie I. #34830 (ohne Komma); II. Serie #248368 (mit Semikolon); Serie II. #80741 (ohne Komma)
Petrograd, 27.3.1917 VF+
Alle Stücke mit anh. restlichen Kupons. Besonderheit: seltene Druckabarten! Hauptunterscheidung jeweils beim Zeichen zwischen Petrograd und dem Datum unten links. Aber auch sonst sind einige Druckunterschiede festzustellen, u.a. verschiedene Drucktypen der Zahlen und einige Druckabstände. (Einlieferer-Nr.: 15)



Nr. 1136

Nr. 1136 **Schätzpreis: 600,00 EUR**
Startpreis: 300,00 EUR

Ges. der Färbereien J. F. Watreme

Anteilschein 1.000 Rubel, Nr. 115
Moskau, 29.6.1884 EF/VF
Gründerstück. Altes, bereits 1884 gegründetes Textilunternehmen. Namenspapier, ausgestellt auf Watreme, Originalsignaturen. Text in russisch. Mit anh. restlichen Kupons. Extrem selten. (Einlieferer-Nr.: 10)



Nr. 1137

Nr. 1137 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Ges. für Knochenkohle-Fabrikation und andere Produkte aus Knochen

Aktie 100 Rubel, Nr. 15281
St.-Petersburg, von 1909 VF+
Gegründet 1874. Sitz in St. Petersburg, Admirals-Prospekt 10. Fabriken in Petersburg, Moskau, Riga, Station Wolga (Gouv. Jaroslaw), Boristenow (Gouv. Mohilew), Sloboda Pokrowskaja (Gouv. Samara), Aksai (Gebiet des Doner Heeres), Sumy (Gouv. Charkow), 1000 Djessatinen Torfgruben im Gouv. Jaroslaw. Mit anh. restlichen Kupons. (Einlieferer-Nr.: 15)



Nr. 1138

Nr. 1138 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

International Russian Oilfields Ltd.

130 shares à 5 sh, Nr. 311
London, 30.5.1913 VF
Gegründet 1913 nach Zusammenschluß versch. Ölgesellschaften der Maikop-Gruppe. Es wurden mehrere Ölfelder in der russischen Region Kuban im vorderen Kaukasus betrieben, insgesamt 900 Acres. Ausgestellt auf Gerald Coles, dessen 130 Anteile an der Maikop Standard Oil Fields Ltd. in Aktien der neuen Gesellschaft umgetauscht wurden. Einzelstück aus einer alten Sammlung. (Einlieferer-Nr.: 54)



Nr. 1139

Nr. 1139 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Kaiserlich Russische Regierung

4 % Obl. 3.125 Goldrubel = 12.500 F = 10.100 RM = 494.76 £ stg. = 5.975 hfl = 2.406,25 US-Gold-\$, Nr. 676201-25
St.-Petersburg, von 1890 VF

Auflage: 2.067, zweite Emission. Die Kapitalbeschaffung für den Zarenhof und die russische Wirtschaft erfolgte ab der zweiten Hälfte des 18. Jh. bis zur Oktoberrevolution im westeuropäischen Ausland über die Hofbankiers (die zum großen Teil aus Deutschland stammten, weshalb sich auch die deutsche Sprache zunehmend im Bankgeschäft Russlands ausbreitete). Teil einer Anleihe von 90 Mio. Goldrubel. Aufgrund des über den Goldstandard damals immer festen Wechselkurses konnte der Nennwert der Bonds gleich in 6 Währungen ausgedrückt werden! Großformatig und dekorativ, vorderseitig Text in russisch, rückseitig in deutsch, französisch und englisch. Nach der Ende der 90er Jahre endlich erfolgten Schuldenregulierung zwischen Frankreich und Rußland jetzt sehr selten geworden. Diese sehr hohe Stückelung über 25 Obligationen der II. Emission ist äußerst selten. Mit restlichem Kuponbogen. (Einlieferer-Nr.: 10)



Nr. 1140

Nr. 1140 **Schätzpreis: 300,00 EUR**
Startpreis: 150,00 EUR

Kaiserlich Russische Regierung - Russische Konsolidierte Eisenbahn- Obligationen 2. Serie

4 % Obl. 25 x 125 Rubel Gold = 12.500 F = 1.010 Mark = 494.76 £ = 5.975 fl. = 2.406,25 US-Gold-\$, Nr. 598751-75
St.-Petersburg, von 1890 VF

Auflage: 9.830, D/H SUE 1010d, R. Sehr großes Querformat, viersprachig russisch/französisch/deutsch/englisch. Mit restlichem Kuponbogen. Noch nie von mir angeboten gewesen! (Einlieferer-Nr.: 15)

Nr. 1141 **Schätzpreis: 160,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR

Kaiserreich Russland, Emprunt Intérieur (Innere Anleihe)

5 % Obl. 5.000 Rubel, Nr. 9579
von 1914 EF

Teil einer Anleihe von 500 Mio. Rubel In russisch, Rückseite in französisch. Sehr dekorativ mit Jugendstilverzierungen, oben weibliche Allegorie "Mütterchen Russland", martialisch mit Schwert